Gemeinde Hohenweiler
☎ 05573/83315 🖷 05573/83315-15 gemeinde@hohenweiler.at
6914 Hohenweiler, Dorf 41

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, dem 25. Juni 2025** im Schulungsraum im Feuerwehrhaus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:
Wolfgang LANGES

stimmberechtigte Gemeindevertreter/-innen und Ersätze:
Herbert SOHM, Nadja NATTER-LEHMANN, Christian FINK, Gebhard BERKMANN, Stefan PFANNER, Helena PAULMICHL, Hugo DESCHLER, Harald HUTTER, Susanne SCHEDLER, Martin BERCHTEL, Johannes GREISSING, Lucia ACHBERGER, Martin SMOUNIG, Bernhard WUCHER

weiters anwesend folgende (Ersatz-)Mitglieder:
Bettina FALKNER und David GANGL

Schriftführerin:
Mag.ª Anna FLATZ

entschuldigt:
GV Carina HALTMAYER, GV Philipp VONDRAK, GVE Thomas SAND, GVE Helmut SCHÖPF

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Berichte
3. Beiziehung von Auskunftspersonen
4. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 28. April 2025
5. Änderung der Besetzung von Ausschüssen/Delegierungen
6. Kindergartenzubau – Aufnahme Darlehen
7. Abschluss Mietvertrag für Finanzverwaltung Leiblachtal
8. Auftragsvergaben KG-Zubau
9. Sanierung Steinmauer Gehsteig Gmünd – Auftragsvergabe
10. Kloster Gwiggen – Gewährung einer Subvention
11. Abschluss der Vereinbarung zur Kostenaufteilung für die Sanierung der MS Hörbranz
12. Verleihung Ehrenzeichen
13. Erneuerung der Heizanlage hokus samt Zubau – Auftragsvergabe
14. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG.)

Vor Eingang in die Tagesordnung setzt Bgm. Wolfgang LANGES den Tagesordnungspunkt 8. Auftragsvergaben KG-Zubau ab, weil keine Vergaben durch die Gemeindevertretung anstehen. Weiters stellt er den Antrag, die Bezeichnung des TO. 13. von Auftragsvergabe auf Umsetzungsbeschluss zu ändern. Der Antrag wird einstimmig befürwortet womit die Tagesordnung wie folgt lautet:

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Berichte
3. Beiziehung von Auskunftspersonen
4. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 28. April 2025
5. Änderung der Besetzung von Ausschüssen/Delegierungen
6. Kindergartenzubau – Aufnahme Darlehen
7. Abschluss Mietvertrag für Finanzverwaltung Leiblachtal
8. Sanierung Steinmauer Gehsteig Gmünd – Auftragsvergabe
9. Kloster Gwiggen – Gewährung einer Subvention

10. Abschluss der Vereinbarung zur Kostenaufteilung für die Sanierung der MS Hörbranz
11. Verleihung Ehrenzeichen
12. Erneuerung der Heizanlage hokus samt Zubau – Umsetzungsbeschluss
13. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG.)

Erledigung:
Bgm. Wolfgang LANGES informiert, dass GV Özgül GENC mit heutigem Tag ihren Mandatsverzicht erklärt hat und somit Lucia ACHBERGER ordentliches Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Bgm. Wolfgang LANGES stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der Entschuldigungen von Gemeindevertreter:innen sind Martin SMOUNIG und Bernhard WUCHER stimmberechtigt.

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
   Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte.

2. **Berichte des Bürgermeisters**
   Bgm. Wolfgang LANGES berichtet, dass
   a. er bezugnehmend auf die Direktvergaben betreffend die Elektro- und Sanitäranlagen von Michael PFANNER die Auskunft eingeholt hat, dass für die als Grundlage zur Ausschreibung erforderlichen Fachplanungen in Summe mit 35.000 Euro an Kosten zu rechnen gewesen wäre; für die Elektroplanung liegen konkrete Angebote (zwischen 17.015,70 und 19.610,88) vor;
   b. die Elektroinstallation ohne Bussystem beauftragt wurde, womit eine Ersparnis von 3.7234,47 Euro verbunden ist;
   c. aufgrund von Stellenausschreibungen für den KG-Bereich 9 konkrete Bewerbungen eingegangen und bereits Anstellungen erfolgt sind;
   d. die Landeshauptstadt Bregenz in der Regel erst bei Auftragsvergaben von über 100.000 Euro KSV-Auskünfte einholt, unter 25.000 Euro jedoch nie;
   e. für das Jahr 2023 gerade erst eine Nachzahlung aufgrund des Rechnungsabschluss 2024 des Sozialfonds in Höhe von 100.610,49 zu überweisen sind.

3. **Beiziehung von Auskunftspersonen**
   Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beiziehung von und Martin KÖNIG (Finanzverwaltung Leiblachtal – Darlehensvergabe für KG-Zubau) sowie Bertram SCHEDLER (SmartBridge – Luftwärmepumpen).

4. **Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 28. April 2025**
   Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einhellig zur Kenntnis genommen.

5. **Änderung der Besetzung von Ausschüssen/Delegierungen**
   Die Gemeindevertretung beschließt die untenstehenden Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen und Delegierungen der Gemeindevertretung einstimmig.

   Stv.Obfrau des Sozialausschusses: GVE Bettina FALKNER.
   Ersatzmitglied im Sozialausschuss: GVE Sabrina FUSSENEGGER ZANGERL
   Ersatzmitglieder im Umwelt- und ÖPNV-Ausschuss: GV Hugo DESCHLER, GV Susanne SCHEDLER, GV Johannes GREISSING, GVE Doris BRÜCKNER
   Mitglied des Prüfungsausschusses des Gemeindeverbandes Digitales Leiblachtal: GV Helena PAULMICHL
   Mitglied der Generalversammlung des Vereins RegioV: Bgm. Wolfgang LANGES

   Somit lauten die Änderungen wie folgt:

   Ausschuss für Soziales (Schule, Bildung, Sport, Vereine)

Obfrau:	GR Nadja NATTER-LEHMANN
Stellvertretung:	GVE Bettina FALKNER
Ordentliche Mitglieder:	GV Carina HALTMAYER GV Helena PAULMICHL GV Susanne SCHEDLER
Ersatzmitglieder:	GV Philipp VONDRAK GV Martin BERCHTEL GVE Bettina FALKNER GVE Doris BRÜCKNER GVE David GANGL GVE Sabrina ZANGERL-FUSSENEGGER

Ausschuss für Umwelt und ÖPNV

Obmann:	GV Martin BERCHTEL
Stellvertretung:	GVE Martin SMOUNIG
Ordentliche Mitglieder:	GR Nadja NATTER-LEHMANN GVE Sabrina FUSSENEGGER-ZANGERL GVE Sandro HILLER
Ersatzmitglieder:	GV Hugo DESCHLER GV Susanne SCHEDLER GV Johannes GREISSING GVE Doris BRÜCKNER

TOP 5 - Vertretungen der Gemeinde Hohenweiler gemäß § 50 Abs 1 lit b Z 9 Gemeindegesetz

Gemeindeverband Leiblachtal Digital	Verbandsversammlung	Bgm. Wolfgang Langes
	Prüfungsausschuss	GV Helena Paulmichl

Regio V	Vorstand	
	Generalversammlung	Bgm Wolfgang Langes

Ausschuss	Obmann/Obfrau	Stellvertreter/-in	Mitglieder
Soziales (Schule, Bildung, Sport, Vereine)	GR Nadja Natter-Lehmann	GVE Bettina Fallmer	ordentliche Mitglieder
			GV Carina Hallmeyer
			GV Helena Paulmichl
			GV Susanne Schedler
		Ersatzmitglieder	GV Philipp Vondrak
			GV Martin Berchtel
			GVE Sabrina Zangerl-Fussenegger
			GVE Doris Brückner
			GVE David Gangl
Auskunftsperson			Bgm. Wolfgang Langes
Umwelt und ÖPNV	GV Martin Berchtel	GVE Martin Smounig	ordentliche Mitglieder
			GVE Sabrina Fussenegger-Zangerl
			GVE Sandro Hiller
			GR Nadja Natter-Lehmann
		Ersatzmitglieder	GV Stefan Pfanner
			GV Hugo Deschler
			GV Johannes Greißing
			GV Susanne Schedler
			GVE Doris Brückner

6. **Kindergartenzubau – Aufnahme Darlehen**
Bgm. Wolfgang LANGES informiert über die Abklärungen mit der Gebarungskontrolle betreffend die gewählte Vorgangsweise (Darlehensaufnahme und kein Baukonto).
Martin KÖNIG von der Finanzverwaltung berichtet über die durchgeführte Ausschreibung und deren Ergebnis sowie die sich daraus ergebende Vergabeempfehlung.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Darlehen in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren, davon 15 Jahre Fixzins-Vereinbarung, bei der Sparkasse Bregenz aufzunehmen.

7. **Abschluss eines Mietvertrages für die Finanzverwaltung Leiblachtal**
Bgm. Wolfgang LANGES informiert, dass der Vertrag federführend von Amtsleiterin Mag.ª Eveline Miessgang erstellt und mit den anderen Leiblachtalgemeinden inhaltlich abgestimmt wurde.
Abweichend von den anderen Leiblachtalgemeinden vertritt die Gemeinde Hohenweiler die Rechtsauffassung, dass die Beschlussfassung durch die einzelnen Mitgliedsgemeinden zu erfolgen hat, weil das die Gründungsvereinbarung für die Finanzverwaltung bei den abschließend angeführten Aufgaben der Mitgliederversammlung den Abschluss von Mietverträgen nicht vorsieht. Darüber hinaus wurde ein Side-Letter zum Mietvertrag erarbeitet, in welchem die Gemeinden übereinkommen, dass die der Gemeinde Lochau gewährte Förderung für die Sanierung der Räumlichkeiten der Finanzverwaltung überlassen und unter den Mitgliedsgemeinden nach dem Kostenaufteilungsschlüssel verteilt wird.

GV PAULMICHL weist darauf hin, dass im Mietvertrag nach dem Wort Finanzverwaltung noch Leiblachtal ergänzt werden sollte.

Bgm. Wolfgang LANGES stellt daher den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass dem Abschluss des Mietvertrages und der damit in Zusammenhang stehende Vereinbarung über Fördermittel zugestimmt wird.

Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

8. Sanierung Steinmauer beim Gehsteig Gmünd - Auftragsvergabe

Bgm. Wolfgang LANGES verweist auf ein Schreiben des Landesstraßenbauamtes, mit welchem die Gemeinde Hohenweiler aufgefordert wird, die Steinmauer umgehend zu sanieren. Dazu wurden entsprechende Pläne erstellt, ein Gutachten betreffend die Statik eingeholt sowie eine Ausschreibung betreffend die erforderlichen Arbeiten durchgeführt, aus welcher sich die Fa. Zürcher, Eichenberg, mit einer Auftragssumme von 54.030,80 Euro als Best- und Billigstbieter ergeben hat.

Hinsichtlich möglicher Förderungen erfolgt eine Abklärung mit dem Land Vorarlberg.

Nachdem seitens des Landesstraßenbauamtes erstmalig bereits 2019 auf die Beschädigung hingewiesen wurde, ist die Geltendmachung eines versteckten Mangels nicht mehr möglich. Ob allenfalls ein Schadenersatz geltend gemacht werden kann, wird noch eingehend geprüft.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Fa. Zürcher mit den Arbeiten zu beauftragen.

Bgm. Wolfgang LANGES wird die Gemeindevertretung noch informieren, von wem das Statik-Gutachten für die Sanierung erstellt wurde, wie lange der Firma Zeit zur Abgabe eines Angebotes eingeräumt wurde, welche Firma die Steinmauer ursprünglich wann errichtet hat und auf welcher Planung dies geschehen ist.

9. Kloster Gwiggen – Gewährung einer Subvention

Bgm. Wolfgang LANGES berichtet, dass mittels Beschlusses des Gemeindevorstandes schon seit ein paar Jahren dem Kloster Gwiggen Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren für den Laufbrunnen, bei dem extra dazu eine eigene Wasseruhr angebracht wurde, erlassen bzw. rückvergütet wurden. Gemäß Aktenvermerk der Amtsleitung ist dazu jedoch die Gemeindevertretung zuständig. Ergänzend informiert er darüber, dass der Ablauf nicht in den Schmutz-, sondern einen Oberflächenwasserkanal erfolgt.

Bgm. Wolfgang LANGES stellt daher den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass dem Kloster Gwiggen ab dem 01.01.2025 eine jährliche Subvention in Höhe der Wasserbenützungs- und Kanalgebühr des Laufbrunnens gewährt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Subvention befristet bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode (2030) gewährt wird.

Geprüft wird noch, ob eine Vereinfachung der Abwicklung (Entfall der Vorschreibung des Kanalbenützungsbeitrages) möglich ist und GR NATTER-LEHMANN wird das Kloster betreffend den Einbau einer Drossel für die Abgabe der Wassermenge kontaktieren. Weiters wird die Anbringung eines Schildes „Trinkwasser" angeregt.

10. Abschluss der Vereinbarung zur Kostenaufteilung für die Sanierung der MS Hörbranz

Bgm. Wolfgang LANGES und Vbgm. SOHM berichten über diverse in dieser Sache stattgefundenen Gespräche und erläutern den Hintergrund der vorliegenden Vereinbarung mit den Gemeinden Hörbranz und Möggers. Bgm. Wolfgang LANGES bedankt sich bei Vbgm. Herbert SOHM für sein großes Engagement in dieser Angelegenheit.

Nach Beantwortung einzelner Fragen stellt Bgm. Wolfgang LANGES daher den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der vorliegenden Vereinbarung mit den Sprengelgemeinden Hörbranz und Möggers zur Verteilung des Investitionsaufwandes zugestimmt wird.

Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

11. Verleihung von Ehrenzeichen

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, folgenden Personen das Ehrenzeichen der Gemeinde Hohenweiler (Ehrennadel) aufgrund ihrer Verdienste zu verleihen:
Arno Rauch, Armin Rottmaier, Konrad Dür, Roland Trentinaglia, Robert Bader
Die Gemeindevorstände erläutern die Hintergründe für diese Empfehlung.

Bgm. Wolfgang LANGES schlägt vor, über den Antrag en bloc, jedoch geheim (mittels Stimmzettel) abzustimmen; dies wird einstimmig befürwortet.

Die Abstimmung bzw. Stimmauszählung durch GVE Bettina FALKNER und Mag.ª Anna FLATZ ergibt, dass allen vorgeschlagenen Personen mehrheitlich das Ehrenzeichen der Gemeinde Hohenweiler (Ehrennadel) verliehen wird.

12. Erneuerung der Heizanlage hokus samt Zubau – Umsetzungsbeschluss

Anhand einer Präsentation geht Bertram SCHEDLER auf jene Fragen ein, welche gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 03. Juli 2024 geklärt werden sollten. Im Anschluss daran erläutert er, zu welcher Empfehlung er nach eingehender Prüfung aller Alternativen gekommen ist. Dazu wurde vom Gemeindeamt eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erstellt.

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bgm. Wolfgang LANGES daher den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass

a) für die Beheizung des Kindergartenzubaus eine Luftwärmepumpe verwendet werden soll
b) die von der Gemeinde Hohenweiler verwendete Ölheizung (situiert im Gemeindeamt), welche den hokus, das Gemeindeamt und die Schule beheizt, künftig von Luftwärmpumpe(n) abgelöst werden soll. Die jeweiligen Beschlüsse erfolgen – nach Vorliegen der Kostenschätzungen – im zuständigen Gremium
c) für die Planung der Umstellung auf Luftwärmepumpe(n) ein Fachplaner beauftragt werden soll

Ergänzend dazu werden auch ein statisches und bauphysikalisches Gutachten eingeholt.

Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

Die konkrete Auftragsvergabe erfolgt aufgrund des zu erwartenden Auftragsvolumens im Herbst 2025 durch die Gemeindevertretung.

13. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Bgm. Wolfgang LANGES
informiert, dass die Bürgermeister des Leiblachtales übereingekommen sind, ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum in Autobahnnähe in Hörbranz zu errichten. Zur Besichtigung einer solchen Einrichtung findet am Samstag, dem 20. September 2025 um 09.00 Uhr ein Besuch des ASZ Lauterach statt, wozu zeitnahe eine Einladung ergeht.

GVE Martin SMOUNIG berichtet über die Mitgliederversammlung des Landbus Unterland. Die Co-Finanzierung durch Bundesmittel scheint weiterhin gesichert. Verbesserungsbedarf gibt es bei den Anschlüssen zwischen verschiedenen Buslinien sowie den Buswartehäuschen.

GR Nadja NATTER-LEHMANN berichtet über eine Vorstandssitzung des Sozialsprengel Leiblachtal. Die Gemeinde wird 2026 Rückzahlungen für geleistete Akonto-Zahlungen in Höhe von ca. 18.000 Euro erhalten. Für das Jahr 2023 wird 2025 eine geleistete Akonto-Zahlung in Höhe von ca. 1.900,00 rückvergütet. Weiters wird über einen neuen Namen nachgedacht und der Familiendienst wurde aufgrund des weggefallenen Bedarfs eingestellt.

GVE Martin SMOUNIG bemängelt die Qualität der Steinmauer beim Gehsteig in Fesslers.

GV Lucia ACHBERGER bemängelt die Verkehrsbehinderungen durch Leitungsbauarbeiten an der Riedstraße.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, dankt Bgm. Wolfgang LANGES allen für die sehr positiv verlaufene Sitzung und wüscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Ende der Sitzung: 22:17 Uhr

Mag.ª Anna FLATZ
Schriftführerin

Wolfgang LANGES
Bürgermeister